

SURSEE

IMPRESSIONEN

Ferienzeit – Tageslagerzeit!



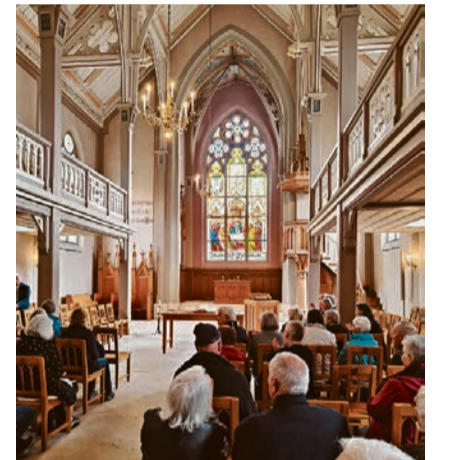
FOTOS: WERNER MATHIS

In der ersten Sommerferienwoche finden schon seit vielen Jahren die beliebten Tageslager der reformierten Kirche statt. In Sempach stand das Lager unter dem Motto «Olympia». Rund 30 Kinder massen sich in den unterschiedlichsten Disziplinen wie z. B. Sackhüpfen, Hufeisen-Zielwurf oder Huckepack-Eierlauf auf dem Rücken von Hilfsleiterinnen und -leitern. Aus Salzteig wurden Medaillen gebastelt und aus PET-Flaschen Olympia-Fackeln.

«Was esch Kunst?» war das Thema des Tageslagers im Michelsamt. Diesem Motto wurde auf vielfältige Weise Rechnung getragen: Taschen, Karton, Leintücher, Holz, T-Shirts und vieles mehr wurde bemalt und bearbeitet. Mit rund 200 Kindern in zwei Gruppen ist das Tageslager im Michelsamt das grösste, und trotzdem war es auch dieses Jahr bereits nach zwei Tagen ausgebucht.

In Sursee gab es auch zwei Gruppen: Über 60 Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren verbrachten diese vier Tage in der Haselwarte mit dem Thema «Leben mit allen Sinnen». Bereits im Vorfeld gestalteten die Kinder ein Sinnesorgan, welches am ersten Lagertag in der Kirche aufgehängt wurde. Zudem begleitete die Geschichte von Jakob und Esau die Gruppe. Nach dem Abschlussapéro am Donnerstag im neuen Kirchgemeindehaus durften die Kinder müde und stolz ihr selbst gemachtes Badesalz, ihr Mobile und ihr bemaltes Vogelhäuschen nach Hause nehmen. Die Kinder von 11 bis 14 Jahren hatten ihr eigenes Programm. Zu den Höhepunkten gehörten der Ausflug in den Trampolinpark, ein Outdoor-Escape-Game in Luzern, aber auch ein Geländespiel in Büren am Weiher und kreatives Gestalten von Blumentöpfen und der Lagerfahne. Natürlich durfte auch die legendäre Wasserschlacht nicht fehlen!

Ein riesiges Dankeschön gilt den unzähligen Leiterinnen und Leitern, die mit viel Herzblut und Engagement all den Kindern diese unvergesslichen Tage ermöglichen. Bis im nächsten Jahr! PFARRERIN ANDREA KLOSE



FOTOS: HANNAH TREIER

RÜCKBLICK

Senioren Ausflug ins Baselbiet

Am 11. und 13. Juni sind gesamthaft 109 Seniorinnen und Senioren zum jährlichen Ausflug aufgebrochen. Dieses Jahr ging es ins schöne Baselbiet. Nach einer kurzweiligen Fahrt auf der Autobahn fuhr der Car ab Diegten übers Land. In Kilchberg BL wurden wir von Pfarrer Martin Schmutz und Team empfangen zu Kafi, Chriesi, selbst gemachtem Zopf und einer Kirchenführung mit spannender Geschichte. Weiter ging es durch Täler und über Hügel bis zur Saalhöhe mit Aussicht über den Aargauer Jura, wo ein feines Mittagessen auf uns wartete.

Wer danach gemütlich zusammensitzen oder jassen wollte, blieb sitzen, die anderen zwei Gruppen besichtigten entweder den Töpferkeller mit Skulpturenweg in Kienberg oder spazierten über die Barmelweid auf einem schönen Waldweg zur nächsten Haltestelle, wo der Car wartete. Nach einem schönen Tag mit vielen Gesprächen, Lachen, Essen und dem neu erworbenen Wissen, wie der Kaufmann Rudolf Zwilchenbart und die Kirche in Kilchberg zusammen in Verbindung stehen, kamen wir um circa 18 Uhr wieder in Sursee an. PFARRERIN HANNAH TREIER

GEDANKENSPLITTER

Mach's gut!

Kürzlich musste – oder vielmehr: durfte – ich für einen Eingriff ins Spital. Einige Leute haben mich mit einem aufmunternden «Mach's gut!» verabschiedet. Diesen gut gemeinten Ratschlag fand ich interessant, denn in Vollnarkose gibt's nichts gut oder weniger gut zu machen, sondern gar nichts. Ich hätte der Ärztin vor der Operation mit einem auffordernden «Machen Sie's gut!» meine Erwartungen klar machen können, fand das aber unpassend und liess es bleiben. Tatsächlich haben es unzählige Mitarbeitende im Spital gut gemacht, vom Empfang über die Narkose und die Operation bis zur Betreuung, sehr gut sogar, und dafür bin ich unendlich dankbar. Beim langsamen Erwachen aus dem künstlichen Tiefschlaf und in leichter Verwirrung ist mir aufgegangen, dass «Mach's gut!» die Kürzestfassung eines Gebets ist, wenn auch etwas salopp formuliert. Wir blicken nicht so ganz durch und sind unterschiedlich bis gar nicht handlungsfähig, aber wir leben im Vertrauen auf Gott. Also: Mach's gut!

CHRISTIAN MARTI



REFORMIERTE KIRCHE SURSEE

Konzert mit Quattro Stagioni

Am **Freitag, 6. September**, 19.30 Uhr. Quattro Stagioni ist bunt wie die Blätter im Herbst, zaubernd wie eine märchenhafte Winterlandschaft, farbig wie ein Blumenstrauss im Frühling und erfrischend wie ein Sommergewitter! Der Akkordeonist Sven Angelo Mindeci und das Blechbläserquintett Generell 5 präsentieren gemeinsam ihr brandneues Konzertprogramm! Dabei spielen sich die sechs Musiker querbeet durch die vier Jahreszeiten: von Astor Piazzollas bis zu Antonio Vivaldis Jahreszeiten und von der fabelhaften Welt der «Amélie» bis zum traditionellen Zäuerli. Werke aus Film, Klassik, Jazz und Pop überraschen in der neuartigen und spannenden Kombination von Akkordeon und Brass in neuem Klangkleid. Eintritt frei.